

**Hockey:** TSVMH-Damen  
im Rheinland ohne Punkte

## Lange Reise, kein Ertrag

**DÜSSELDORF/KÖLN.** Die Auswärtsfahrt ins Rheinland hat sich für die Damen des TSV Mannheim Hockey in der Feldhockey-Bundesliga nicht gelohnt. Während der Aufsteiger aus der Quadratestadt die knappe 3:4 (1:1)-Niederlage am Samstag beim amtierenden Deutschen Meister Rot-Weiss Köln noch unter der Rubrik Achtungserfolg verbuchen durfte, gab es gestern beim Mitaufsteiger Düsseldorfer HC eine klare 0:5 (0:3)-Pleite für die Schwarz-Weiß-Roten.

„Düsseldorf hat sich vor der Runde gut verstärkt“, ist es für TSV-Co-Trainer Tobias Stumpf keine Überraschung, dass der DHC in Liga eins derzeit sogar an der Tabellenspitze steht. „Man muss aber auch sagen, dass wir das, was wir gegen Köln einen Tag vorher richtig gemacht, in Düsseldorf dann komplett falsch gemacht haben“, sah Stumpf ein schwaches Spiel der Mannheimerinnen, die zurecht mit 0:5 unterlagen.

### Bangen um Spielführerin Fabig

Schmerzlicher als die Niederlage war letztlich aber die Tatsache, dass TSV-Kapitänin Tonja Fabig gestern beim Stand von 0:2 das Feld verletzt verlassen musste. „Was sie genau hat, wissen wir noch nicht“, berichtete Stumpf. Wie wichtig Tonja Fabig für den TSVMH ist, zeigte sie noch einen Tag zuvor, als sie in Köln per Siebenmeter (33.) zunächst zum 1:1 ausglich und nach dem Anschlusstor von Violetta Klein zum 3:2 (57.) den 3:3-Ausgleich (59.) folgen ließ. Die Hoffnung auf einen Punkt zerstörte 90 Sekunden vor Schluss Katharina Hüls mit dem 4:3 für Rot-Weiss Köln. „Das war natürlich schon sehr bitter, schließlich haben wir ein richtig gutes Spiel gemacht“, bedauerte Stumpf. *and*